

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

4.2.1869 (No. 34)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 34.

Donnerstag den 4. Februar

1869.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 448. Nach der den Mitgliedern des großen Bürgerausschusses bereits zugestellten Einladung findet die Ersagwahl in den engeren Bürgerausschuss

Donnerstag den 4. Februar d. J., Nachmittags 3-5 Uhr,

im kleinen Rathhause statt, was mit dem Anfügen nochmals zur Kenntniß der Wähler gebracht wird, daß, wenn einem oder dem anderen der Wahlberechtigten die Einladung nicht zugekommen sein sollte, diese Verkündung als solche anzusehen ist.

Karlsruhe, den 16. Januar 1869.

Gemeinderath.

Walsch.

Badischer Frauen-Verein.

Central-Comite.

Die Vorlesungen bleiben bis zum Samstag den 13. I. M. ausgesetzt.
Karlsruhe, den 2. Februar 1869.

2.1.

Aufforderung.

Aus der Geheimrath Hauber'schen Stiftung für die ehemalige evangelische Garnisonsschule dahier sind auf Ostern d. J. Prämien im Gesamtbetrag von 240 fl. zu vergeben. Anspruch auf diese Prämien haben diejenigen **evangelischen Schüler und Schülerinnen hiesiger Lehranstalten**, welche auf Ostern d. J. confirmirt werden, sich durch besonderen Fleiß und sittliches Betragen auszeichnen und deren Väter hier im Militärdienst sich befinden oder wenigstens vor nicht länger als sechs Jahren hier im Militärdienst gestanden sind.

Es werden deshalb die unbemittelten Eltern (beziehungsweise Vormünder) solcher Kinder aufgefordert, die Schulzeugnisse derselben **im Lauf dieses Monats** auf Großherzoglicher Commandantur (Kreuzstraße 11) oder bei dem Unterzeichneten (Herrenstraße 25) einzureichen.

Karlsruhe, den 2. Februar 1869.

Der Verwaltungsrath.

A. Lindenmeyer, Garnisonsprediger.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Donnerstag den 4. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause hier gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 zweithüriger Schrank, 3 Hobelbänke, 1 polirte Spiegelrahme und 1 tannener Schrank mit Eichen-Anstrich.

Karlsruhe, den 1. Februar 1869.

Klett, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Donnerstag den 4. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause hier gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

3 Röcke, 3 Paar Hosen, 5 Westen und 1 Koffer, ferner: 1 silberne Cylinderuhr und 2 Röcke.

Karlsruhe, den 1. Februar 1869.

Klett, Gerichtsvollzieher.

Holzversteigerung.

2.1. Aus Großh. Hardwalde werden ver-

Freitag den 12. d. M.

aus Abth. Knäulstod:

9100 Stück forlene Wellen;

Samstag den 13. d. M.

aus Abth. Palkisadenschlag:

8500 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist am 12. d. M. auf

der Grabener Allee am Friedrichsthaler Lin-

senheimer Weg, am 13. auf derselben Allee

am Schröder-Stafforter Weg, jedesmal Früh

9 Uhr.

Friedrichsthal, den 3. Februar 1869.

Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.

v. Merhart.

2.2. **Knielingen.**

Rindfaselversteigerung.

Donnerstag den 11. Februar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, läßt die hiesige Ge-

meinde einen schweren Rindfasel auf dem Rath-

hause dahier gegen Baarzahlung öffentlich ver-

steigern.

Knielingen, den 1. Februar 1869.

Bürgermeister Berold.

vdt. Bollmer.

2.2. **Knielingen.**

Stammholzversteigerung.

Freitag den 12. Februar d. J.,

Vormittags 9 Uhr, läßt die hiesige Ge-

meinde aus ihrem Gemeindewald auf der dies-

jährigen Hiebsfläche nachstehende Nutzholzstämme

öffentlich versteigern:

95 Stämme Eichen (darunter mehrere Hol-

länderstämme,

23 Stämme Nischen, darunter starke,

38 " Eichen, auch starke darunter,

13 " Buchen,

9 " Mahholder,

9 " Erlen,

64 " Aspen und

2 " Iffen.

Die Zusammenkunft ist am hiesigen Rath-

hause, von wo aus die Steigerer in den Wald

begleitet werden. Die Steigerungsliebhaber

werden hiezu freundlich eingeladen.

Knielingen, den 1. Februar 1869.

Bürgermeister Berold.

vdt. Bollmer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Akademiestraße 39 ist eine im Sei-

tenbau befindliche Wohnung, bestehend aus 3

Zimmern, Küche sammt Zugehör, auf den 23.

April zu vermieten. Das Nähere ebener

Erde daselbst.

* Blumenstraße 12, nahe dem Ludwigs-

plage, ist eine Wohnung, bestehend in einem

Zimmer, Alkov, Kammer und Küche nebst allen

andern Erfordernissen, an eine kleine Familie

auf den 23. April zu vermieten.

2.2. Hirschstraße 15 ist eine Mansar-

denwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche,

Keller und sonstigem Zugehör, auf den 23.

April an eine stille Familie zu vermieten.

*3.2. Hirschstraße 24, im zwei-

ten Stock des Flügelgebäudes, ist

mit freundlicher Aussicht in Gär-

ten eine Wohnung von 2 Zimmern,

Küche, Keller und Holzspeicher für

eine einzelne Frau ohne Kinder auf

23. April zu vermieten.

* Kronenstraße 60 ist die Parterrewoh-

nung und der dritte und vierte Stock auf 23.

April zu vermieten; sämtliche Wohnungen

bestehen in 4 bis 5 Zimmern und allen son-

stigen Bequemlichkeiten. Nähere Auskunft er-

theilt A. Birkenmeier, zum Schwanen.

3.1. Langestraße 191 ist im Seitenbau

eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, Küche,

Keller u. auf 23. April zu vermieten.

3.1. Waldhornstraße 38 ist auf 23. April

im zweiten Stock eine Wohnung zu vermieten,

bestehend in 5 Zimmern, 1 Magdkammer, 2

Kellern und Antheil an der Waschküche.

2.1. Zähringerstraße 72 sind auf den

23. April zu vermieten: im Vorderhaus der

untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, wovon

eines mit einem Ladensfenster und einer Werk-

stätte; im Hinterhaus im zweiten Stock ein

Zimmer mit Alkov und Kämmerchen nebst

Küche und großem Speicher. Näheres im

Kontor des Tagblattes.

Häuschen zu vermieten.

* Auf 23. April ist zu vermieten: ein

hübsches Häuschen in gesunder Lage, enthaltend

7 Zimmer, Kammer, Küche und 3 Keller, und könnte auch Stallung für 1 Pferd dazu gegeben werden. Näheres Promenadeweg 2 im Haupt- hause parterre.

Wohnungen zu vermieten.

— Zu vermieten auf den 23 April 1869 eine schöne, abgeschlossene Herr- schaftswohnung (Bel-etage), be- stehend in 1 Salon mit 6 Zimmern (mit Parquetböden), 2 tapezirten Mansarden, 2 Kellern, Küche mit Wasserleitung, besonderem Hausgärtchen, gemeinschaftlicher Waschküche, Bügelzimmer, Trockenspeicher u. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Eine freundliche Wohnung in ange- nehmer Lage, zweiter Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Mansarde, Magd- und Schwarzwachskammer nebst sonstiger Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten und Näheres Langestraße 111 zu erfragen.

* Im innern Zirkel 24 sind zwei Wohnungen auf 23. April zu vermieten: die eine im dritten Stock im Vorderhaus, bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer, die andere im vierten Stock im Vorderhaus, bestehend in 6 Zimmern nebst Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer. Zu erfragen bei Schneidermeister Bez im Hause daselbst.

* Auf 23. April ist eine Wohnung, zweiter Stock auf die Straße gehend, von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall und Antheil am Waschhaus zu vermieten. Nä- heres Waldstraße 23 im Laden.

3.2. Mühlburg. In dem Haus 149 a an der Hauptstraße ist eine Mansardenwohnung mit 3 tapezirten Zimmern, Küche, Speicher, Keller und Garten auf den 23. April zu ver- mieten. Zu erfragen im Hause im zweiten Stock.

2.2. Mühlburg. Hauptstraße Nr. 184 ist im Hinterhause eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Alkov und Küche, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Herrenstraße 46 ist im zweiten Stock ein großes, schön möbirtes oder ein kleines möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Das Nähere ist daselbst zu erfragen.

* Ein schön möbirtes Zimmer, mit 2 Kreuzhöden auf die Straße gehend, ist auf den 1. März an einen soliden Herrn zu ver- mieten. Innerer Zirkel 19 im Laden zu er- fragen.

* Waldhornstraße 62 ist ein geräumiges Zimmer mit oder ohne Bett sogleich zu ver- mieten.

* Auf den 1. März ist ein schön möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen so- liden Herrn Waldhornstraße 24 zu vermieten.

* Zwei freundliche, unmöbirtete Zimmer sind an einen einzelnen Herrn sogleich zu vermie- then. Das Nähere vorderer Zirkel 6 parterre.

* Ein Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist auf den 1. März zu ver- mieten: Spitalstraße 42 im zweiten Stock.

* Rowacks-Anlage 7 ist im dritten Stock ein schön möbirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

*3.3. Kriegsstraße 18c, unmittelbar vor dem Mühlburgerthor, sind sogleich oder auf den 23. April 3 schöne Mansardenzimmer an eine einzelne Dame zu vermieten.

* Sogleich oder auf 1. März sind in der Nähe der Infanteriekaserne 2 freundliche, möb- lirtete, auf die Straße gehende Zimmer zu ver- mieten. Das Nähere Akademiestraße 39 zu ebener Erde.

* Waldhornstraße 4 ist im zweiten Stock ein hübsch möbirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Ebenfallselbst ist auch ein möbirtes Mansardenzimmer zu vermieten.

Stallung zu vermieten.

3.3. Ein Stall für 3 Pferde und Diener- zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Steinstraße 25.

Wohnungsgesuche.

Eine kleine Familie sucht auf den 23. April eine aus 4 Zimmern bestehende Wohnung, zwischen der Wald- und Kronenstraße gelegen. Das Kontor des Tagblattes sagt das Nähere.

2.1. Für einen hierher versetzten Staatsbe- amten sucht man eine Wohnung von 5 Zim- mern mit üblichem Zugehör sofort zu mieten. Anträge unter Chiffre P. befördert das Kontor des Tagblattes.

* N. B. Nr. 3095. **Wohnungsgesuch.** Auf 23. April wird von einer kleinen, ruhigen Haushaltung eine freundliche Wohnung — wo möglich im zweiten Stock, — bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller u., zu mieten gesucht. Adressen hievon wolle man baldigt abgeben auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße 237, am Mühlburgerthor

* N. B. Nr. 3095. **Zimmergesuch.** Wer sogleich 2 bis 3 schöne Zimmer mit oder ohne Möbel in freundlicher Lage zu vermieten hat, möge seine Adresse zustellen dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Kapitalgesuch.

*2.2. Es werden auf ein hiesiges Haus ge- gen doppelte Versicherung auf erste Hypothek 10,000 fl. aufzunehmen gesucht. Anträge beliebe man im Kontor des Tagblattes nieder- zulegen.

Kellner-Gesuch.

Zum sofortigen Eintritt kann ein junger Mann von angenehmem Aeußern, und mit guten Zeugnissen versehen, in einem größeren Café-Restaurant Engagement finden. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuche.

3.3. Zwei bis drei mit den nöthigen Vor- kennnissen versehene junge Leute können so- gleich bei mir in die Lehre treten.

Karlsruhe, den 26. Januar 1869.
Crist Arbeit, Generalagent.

Lehrlings-Gesuch.

*2.1. Ein braver, junger Mensch kann auf Ostern oder gleich bei Unterzeichnetem in die Lehre treten.

August Dengler, Drechsler, Akademiestraße 22.

Kellnerin.

* Eine tüchtige Kellnerin wird zur selbst- ständigen Leitung einer Wirt schaft gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Laufdienst-Antrag.

* Es wird sogleich eine ordentliche Person für einen Laufdienst gesucht. Zu erfragen Spi- talstraße 33 im untern Stock.

Stellegesuch.

*2.1. Ein junger Gärtner, der in deutschen und französischen Gärten mehrere Jahre con- ditionirte, der französische Sprache mächtig und in jeder Branche der Gärtnerlei erfahren, sucht eine Herrschaftsstelle. Das Nähere bei Schloßgärtner Dumas in **Gondelsheim** bei Bretten.

Beichäftigungsgesuche.

* Ein Cameral-Assistent mit schöner Hand- schrift sucht sofort unter ganz bescheidenen An- sprüchen Beschäftigung. Zu erfragen im Kon- tor des Tagblattes.

* Eine gezeigte Person, welche schon in Wirtbschaften war und sehr gut serviren kann, empfiehlt sich zur Anshülfe. Näheres innerer Zirkel 22 im zweiten Stock im Vorderhaus.

* Wäsche wird fortwährend schön gebügelt und schnell besorgt: Waldhornstraße 47.

Verloren.

*2.1. Samstag Abend den 23. Januar wurde vor der Hofapotheke oder in der Einfahrt ein goldenes **Armband** verloren. Dasselbe ist mit einem größeren Rubin und mehreren Dia- manten besetzt. Der redliche Finder wird ge- beten, es gegen gute Belohnung in der Ama- lienstraße 48 abzugeben. — Man warnt vor Ankauf.

* In der Nacht des Maskenballes der Ein- tracht wurde ein braunseidener **Domino**, mit Goldspitzen besetzt, verloren. Der red- liche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Waldhornstraße 34 im Laden ab- zugeben.

* Am Dienstag Abend wurde ein grauer, Seidiger, wollener **Shawl** mit lila Streifen von der Erbprinzenstraße 9 bis zum Museum verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung in der Erb- prinzenstraße 9 gefälligst abzugeben.

Hausverkauf.

* Ein zweistödiges Wohnhaus mit Man- sarden in durchaus gutem Zustande ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Jähringerstraße 17 im 2. Stock zu erfragen.

Klavier-Verkauf.

* Ein noch neues, sehr gutes, solid gebautes Tafelklavier mit 6 3/4 Oktaven ist zu billigem Preise und unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen bei

Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Verkaufsanzeige.

* Zu verkaufen: eine Zimmerthüre, 6' 8" hoch, 3' breit, 2 Paar Fenster (mit Spiegelscheiben), 5,1' hoch, 1,75' breit, 2 Paar Läden, 5,12' hoch, 1,9' breit; ferner 1 Küchenschrank und 2 Holzsoffer — alles in bestem Zustand: Erbprinzenstraße 25.

Nähmaschine zu verkaufen.

3.3. Eine neue, vorzügliche Wheeler und Wilson Maschine ist billig zu verkaufen. Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Verkaufsanzeige.

* Wegen eingetretener Trauer wird ein sehr schöner **Kleiderstoff** (Bensée-Rips) zu verkaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kaufgejud.

Eine Parthie abgängige steinerne **Gartenpflöcke**, sowie auch **Nabattplatten** werden zu kaufen gesucht. Adressen wolle man gefälligst im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gänselebern-Ankauf.

— Für große schöne Lebern wird ein sehr guter Preis bezahlt: kleine Herrenstraße 17.

Gänselebern-Ankauf.

*3.1. Für schöne Gänselebern wird ein sehr hoher Preis bezahlt: Erbprinzenstraße 25.

Klaviere zu vermieten.

* Der Unterzeichnete hat einige sehr gute Tafelpianos und Pianinos billig zu vermieten. **Alex. Frey**, Hofmusikalienhändler.

Unterrichts-Anzeige.

*2.1. Ein Frauenzimmer, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, wünscht Klavier-Unterricht zu ertheilen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

2.2. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt:

— Ananas, —

— frische **Mandarinen-Orangen**, — frische spanische **Orangen**, Menton- und große **Messiner Citronen**, frische **Marronen**, **Malaga-Rosinen**, **Sultanini**, **Tafelreizen**, **Brüneln**, **Risottoles**, **neue Muscat-Datteln** (billiger),

sowie fruits confits assortis, dattes farciés, fraises pralinées, marrons, abricots et reineclaudes confits.

Holl. Kronbrand-Bollharinge,

pur Miltner- und gemischte,

feinst marinirte **Haringe**, holl. und franz. **Sardellen**,

sowie

Münberger Dohsenmaulsalat

empfehl

C. Däschner,

Großherzogl. Hoflieferant.

Auf morgen:

frischer Cabeljan

bei **Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

Thee

in bekannter Güte

und

Thee-Service, Kaffee-Service,

dekorirt und weiß,

bei **Chr. Köbig,**

3.2. **Friedrichsplatz 10.**

Täglich

frisch gebrannter **Kaffee**

in den bekanntesten vorzüglichen Qualitäten

bei **Ludwig Fesenbeckh,**

6 5. **36 Langestraße 36.**

Cabeljan,

ganz frische, sind eingetroffen bei

C. Däschner,

Großherzogl. Hoflieferant.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehl

sehr schöne, ger. **Kieler Sprotten**, **Cabeljan**, frische süße **Soles**, englische **Austern**, acht russ. **Caviar**, ger. **Lachs**, **Bückinge** zum Rohessen und **Gangfische** u. c.

Laberdan

empfehl täglich frischgewässerten:

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Frischgewässerte Stodfische

in schon seit Jahren bekannter vorzüglicher Güte sind nun jeden Donnerstag und Freitag zu haben bei

Friedrich Maisch,

Ludwigsplatz 55b,

Max Maisch,

22.13. **Durlacherthorstraße 46.**

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehl

eine frisch angekommene Sendung vorzügliches **Lagerbier** von Sedlmayr und feinstes **Winterbier** von Sedlmayr, sowie acht engl. **Alle** und **Porterbier** in ganzen und halben Flaschen.

Kunstmehl

zu 6, 7 und 8 fr. per Pfund bei

Leopold Abend,

2.1. **4 Bahnhofstraße 4.**

Kölnisches Wasser,

feinste Qualität, à 13 fr. per Flacons.

L. Föhringer,

Waldhornstraße 27.

Feinstes Blum- u. Kunstmehl,

reines **Butterschmalz,**

bestes Speiseschmalz,

neue türkische **Pflaumen**, bekannte vorzügliche Qualität **Neckarzweitschgen**, geschälte **Äpfel**, **Brüneln**, **Kirschen**, **Heidelbeere** u. c., acht ital. **Maccaroni** und **Suppenteig**, **Suppen-** und **Gemüsenudeln**, sämtliches zu äußerst billigen Preisen empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Gelbe gebr. Erbsen,

große **Heller-Linsen**,

sowie

grüne gebr. franz. Erbsen

empfehl in sehr schöner Waare

C. Däschner,

Großherzogl. Hoflieferant.

Leopold Abend,

2.1. **4 Bahnhofstraße 4,**

empfehl in vorzüglichen Qualitäten:

Schweinefett à 28 fr. per Pfund, **Alpenbutter** à 32 fr. per Pfund, **Schweizerkäse** à 26 fr. per Pfund, **Limburgerkäse** à 15 fr. per Pfund, **Rechner Rahmkäse** à 18 fr. per Pfund, **Linsen** à 5 fr. per Pfund, **Erbsen (gespalten)** à 7 fr. per Pfund, **Zweitschgen** à 5 fr. per Pfund.

Eine Erfindung von ungeheurer Wichtigkeit ist gemacht, das Naturgesetz des Haarwachstums ergründet. Dr. **Wakerson** in London hat einen Haarbalsam erfunden, der Alles leistet, was bis jetzt unmöglich schien, er läßt das Ausfallen der Haare sofort aufhören, befördert das Wachstum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kahlen Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen starken Bart. Das Publikum wird dringend ersucht, diese Erfindung nicht mit den gewöhnlichen Markt-Dreiereien zu verwechseln. Dr. **Wakerson's** Haarbalsam ist in Original-Metallbüchsen à 2 fl. acht zu haben im Haupt-Depôt von **Th. Brugier** in **Carlsruhe**, Kronenstraße 19.

!! Für Zahuleidende !!

4.1. Der rühmlichst bekannte **Hoffmann'sche Zahnbalsam** ist direkt per Glas 36 fr. durch den Erfinder **Joseph Hoffmann**, Chemiker in München, **Karlsstraße 18a/3**, gegen Nachnahme zu beziehen.

Wiederverkäufer erhalten bei Abnahme von 12 Stück per comptant entsprechenden Rabatt.

Neu eingetroffen:

acht französische Corsetten

bei **Ferdinand Strauß,**

Langestraße 113.

9.4. **Dr. Pattison's Gichtwatte**

lindert sofort und heilt schnell
Gicht und Rheumatismen
aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und
Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht,
Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh.
In Paleten zu 30 Fr. und halben zu 16 Fr. bei
Karl Hauser,
Ecke der Karls- und Amalienstraße 19.

Aechtes Klettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz ver-
hindert, das Wachsthum schnell befördert, die
bereits ersterbenden Haare neu belebt und das
frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Be-
sonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern
angewandt zu werden, da es den Grund zu
einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das
große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr.
mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit
meinem Betschaft „C. Zahn“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form
und Lage entsprechend befestigt und glatt macht,
die Stange à 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe
bei Hrn. **Friedrich Herlan,** Langestraße 100.
Karl Zahn, Herzogl. Hoflieferant und
9.3. Friseur in Gotha.

6.5. **Honig-Seife**

(ausgezeichnetes Schönheitsmittel),
feinstes Räucherpulver
von **Bergmann & Comp.** in Paris
bei **S. K. Weißbrod.**

**Zu bedeutend bil-
ligeren Preisen:**

- Stearinkerzen,** Münchener u.
Wiener, erste Qualität, per Baquet
zu 4, 5, 6 oder 8 Stück 26, 28, 30,
33, 36 und 42 fr.,
- Paraffinkerzen** per Baquet
zu 4, 5, 6 oder 8 Stück 21 fr.,
- Alabasterkerzen** per Baquet
zu 4, 5, 6 oder 8 Stück 26, 28, 30
und 32 fr.

Bei Abnahme von 5 Baqueten
5 % Rabatt,
bei Abnahme von 10 Baqueten
10 % Rabatt.

Stearinkerzen auf das Ge-
wicht per Zentner 52 1/2 fl.

Th. Brugier,
6.3. Kronenstraße 19.

Pico-Cigarren

à 1 1/2 fr. per Stück,

Rollenvarinas

6.2. à 1 fl. 20 fr. per Pfund

Fr. Baumüller,
Langestraße 104, Eingang Herrenstraße.

Musverkauf.

Um mein Lager in **Pariser
Blumen, Guirlanden, Federn,
Gutformen** etc. möglichst bald zu
räumen, verkaufe ich solche un-
term **Fabrikpreis.**

E. Markstahler,
Friedrichsplatz 8.

Nur geöffnet in den Nachmit-
tagstunden von 2-7 Uhr.

Ganz billige
Geldtäschchen und Cigarrenetuis
in dauerhafter Waare empfiehlt in großer
Auswahl
Ludwig Lüder,
Waldstraße 49.

Kaffeemaschinen in verschiedenen
Farben und Größen,
englische, französische und böhmische
Glaswaaren,
verschiedene **Porzwaaren** für Haus
und Küche

empfehlen zu billigen Preisen
Louis Rein,
3.2. Zähringerstraße 71.

Offenburger Leinwand
(Naturbleiche)

in Auswahl empfiehlt
M. Urbino,
Friedrichsplatz 4.

Anzeige.

*2.1. Der vorgerückten Jahreszeit wegen
habe ich die Preise meiner Winterwaaren be-
deutend herabgesetzt. Eine Partie zurückge-
setzte Mädchenstiefel weit unter dem Fabrikpreis.
Friedrich Eisenlohr, Schuhmachermeister,
Erbprinzenstraße 25.

Oberländer Spinnhaus,

grau und weiß, in verschiedenen Quali-
täten empfiehlt
Gustav Bronner,
3.2. Kronenstraße 62, nächst dem Friedrichthor.

Billige Blumentöpfe,

3", 3 1/2", 4", 5", 5 1/2", 7 3/4",
empfehlen den Herren Gärtnern und Blu-
menfreunden

Chr. Köbig,
3.2. Friedrichsplatz 10.

Wein-Verkauf.

4.3. Von dem so beliebten vorzüglichen alten
Wein wird, um rasch zu räumen, die Maas
noch immer zu dem außergewöhnlich billigen
Preise von 12 und 15 fr., jedoch nicht unter
15 Maas abgegeben. Näheres im Kontor des
Tagblattes.

**Geschäfts-Eröffnung und
Empfehlung.**

6.6. Der Unterzeichnete empfiehlt sich hier-
mit zur Herstellung neuer Backöfen, Re-
paratur derselben, Herdsegen und Repariren,
sowie aller vorkommenden Feuerungsarbeiten
und das Reinigen der Herde und Defen.

Joh. Gg. Franck, Maurermeister,
Rüpparter Chauffer 16.

Bestellungen nehmen entgegen:
Restaurateur Zipp, Kronenstraße 19,
" Kaiser, zu den drei Königen,
Kaufmann Salzer, Langestraße 144,
" B. Klinger, Langestraße 32,
Eborwart Wagner, am Friedrichsthor,
" Hengst, am Eulingertthor.

Anzeige.

* Frische Leber-, Grieben- u. Fleisch-
würste nebst Schwartenmagen empfiehlt
von heute Morgen an

W. Prinz, Metzgermeister,
Waldstraße 35.

Anzeige.

* Heute Früh Kesselfleisch, Abends frische
Leber-, Grieben- und Bratwürste, sowie einen
guten neuen Scherer empfiehlt

Karl Doll, zu den drei Lilien.

Reines Schweineschmalz

per Pfund 28 fr. empfiehlt
C. Wipfler, Würstler,
*3.1. Kronenstraße 33.

Reines Schweineschmalz

ist fortwährend zu haben bei
* **F. Benzinger,** Gasthaus zu Rose.

Grüner Hof.

Speyerer Winterbier in vor-
züglicher Qualität empfiehlt
Chr. Höck.

Allen Kranken

ist das Büchlein: „**Dr. Werner's Weg-
weiser zur Hilfe für alle Kranke**“
(6. Aufl. Preis 6 Ngr.) dringend zu empfeh-
len. In allen Orten Deutschlands gibt es
Personen, die demselben ihre Gesundheit zu
verdanken haben. Hunderte von Namen Sol-
cher, die sich lobend über den **Werth
des Werkchens ausgesprochen ha-
ben,** sind demselben beige druckt. Zu beziehen
durch jede Buchhandlung, in Karlsruhe:
U. Geßner'sche Buchhandlung. 10.3.
Beachte man, die richtige in **Pre-
nick's** Schulbuchhandlung
in Leipzig erschienene Ausgabe zu erhalten.

Dankjagung.

Für die freundliche Theilnahme, welche mir
bei dem Verluste meines lieben Mannes, **Karl
Hauser,** Materialist, zu Theil wurde, sowie
für die ehrenvolle Begleitung zu seiner Ruhe-
stätte spreche ich meinen tiefgefühlten Dank aus.
Karlsruhe, den 3. Februar 1869.
Marie Hauser, Wittwe.

Bei Müller & Gräff,

Jähringerstraße 96,
sind nachstehende

Kalender pro 1869

stets vorrätig:

- Der allein ächte Herriedner Laubrosch. 9 fr.
- Illustrierter Familien-Kalender mit Schillers Gedichten. 18 fr.
- Deutscher Familienkalender. 15 fr.
- Einsiedler Kalender. 12 fr.
- Horn's Spinnstube. 45 fr.
- Der ächte Herrieder Kalender. 9 fr.
- Illustrierter Baierslandskalender. 9 fr.
- Lustiger Bilderkalender. 9 fr.
- Der Jahresbote. 6 fr.
- Steffens, Volkskalender. 45 fr.
- Auerbach, deutscher Volkskalender. 45 fr.
- Birth's deutscher Gewerbekalender. 36 fr.
- Volksbote aus Baden. 6 fr.
- Fahrer Hinfende. 8 fr.
- Tagebuch für das Geschäftsleben. 36 fr.
- Gustav-Adolf-Kalender. 8 fr.
- Wand- und Abreißkalender, Taschenkalendar, Geschäftskalender, à 36 fr., 48 fr. und 54 fr.

in großer Auswahl.

Ämtliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 30. u. 31. Jan. und 3. Febr. 1869.)

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 23. Januar d. J. alle anlässlich bewogen gefunden den Nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte höchste Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem König von Italien verliehenen Ordensdekorationen zu erteilen, und zwar: dem Großherzoglichen Oberst-Kammerherrn, Karl Kreibitz von Reischach, für das Großkreuz des Ordens der königlich Italienischen Krone; dem Großherzoglichen Hofmarschall Wilhelm Pleikat Kreibitz von und zu Gemmingen, und dem Wilhelm August Kreibitz von Edelheim, diensttuenden Kammerherren Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin, für das Großoffizierskreuz des Ordens der königlich Italienischen Krone; dem Vorstand Höchstihres Geheimen Kabinet's Legationsrath Freiherr von Unger Sternberg, für das Commandeurkreuz des königlich Italienischen St. Mauritius- und Lazarus-Ordens.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschiedenheit aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 28. Januar anlässlich geruht, den Kreisgerichtsrath Joseph Herz in Billingen zum Kreis- und Hofgericht Karlsruhe zu versetzen, und die bei dem Amtsgericht Mannheim erledigte Richterstelle dem Amtsrichter Franz Zeroni in Buchen zu übertragen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 25. Jan. d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am königlich Bayerischen Hofe, Geheimen Rath von Mohl, das Großkreuz und dem außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am königlich Preussischen Hofe, Kreibitz von Türckheim, den Stern zum bereits innehabenden Commandeurkreuz Allerhöchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 25. Januar d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Karl Wagner, Assistent bei Großh. Kreisgericht Baden die kleine goldene dem Joseph Eipp, Kanzeldiener bei Großh. Kreisgericht Waldshut, und dem Johann Philipp Weidner, Amtsrichtsdiener und Gefangenwärter zu Eberbach, die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

* Plusieurs demoiselles de la Suisse française établies à Carlsruhe font part à leurs compatriotes qu'une réunion religieuse a lieu tous les quinze jours de 9 à 10 heures du matin. (Dimanche 7 Février). Innerer Zirkel 24 au 2^{me} étage, escalier à gauche.

Bürger-Verein.

Sonntag den 7. Februar **Costüme-Kränzchen.** Anfang 7 Uhr.
Das Comité.

Sterbefalls-Anzeige.

2. Febr. Wilhelm Wosfort, Partikulier, ledig, alt 75 Jahre.

In der hiesigen Katholischen Gemeinde

- Getauft:**
- 31. Jan. Leopold Joseph, geb den 16 Jan. Vater Leopold Doehert, Bürger in Würgolsheim, Maurerbalier hier.
 - 31. Wilhelmine Katharine Rosalie, geb. den 15. Januar, Vater Friedrich Dahmen, Bürger in Mannheim, Locomotivführer.
 - 31. Elisabeth, geb den 15. Jan., Vater Lorenz Rindesbacher, Bürger in Reitsheim, Polizeidiener hier.
- Getraut:**
- 28. Jan. Friedrich Zollr. Bürger und Pächtermeister hier, mit Thelma Martin von Reibheim.
 - 30. Ferdinand Rapp, Bürger in Reisch, Auktor bei Großh. Kreis- und Hofgericht, mit Jakobine Heigelmann von hier.
 - 1. Febr. August Rath, Bürger in Grombach, Zugmeister hier, mit Anna Hirtelger von Bergaltingen.

Transit-Lager ausländischer Weine.

Bei der Verzollung 20 % Zollrabatt.

Rhonewein; Bordeauxweine: Médoc, St. Estèphe, St. Julien, Margaux Sauternes (weiß) u.; Roussillon, Château Neuf du pape, Benicarlo, Malaga, Madeira, Xeres u.

Die Preise stellen sich durch directe große Bezüge und Zollrabatt auf's Billigste.

J. G. Deisz,

Steinstraße 15 in Karlsruhe

6.3.

GROSSE PREIS-ERMÄSSIGUNG.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

DER LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Nur acht, wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren Baron

J. von LIEBIG und Dr. M. von PETTENKOFER versehen.

DETAIL-PREISE FÜR GANZ DEUTSCHLAND

- 1 engl. Pfd-Topf à fl. 5. 33.
- 1/2 engl. Pfd-Topf à fl. 2. 54.
- 1/4 engl. Pfd-Topf à fl. 1. 36.
- 1/8 engl. Pfd-Topf à 54 Krz.

Zu haben in allen Handlungen und Apotheken.

Certificat betreffs Dr. Béringuier's Kräuterwurzelöl. *)

Das Dr. Béringuier'sche Kräuterwurzelöl habe ich vielfach angewendet und dasselbe stets sehr gut und wirksam gefunden. Dasselbe ist frei von schädlichen Beimischungen und nur aus den besten Pflanzen-Ingredienzen und öligen Stoffen zusammengesetzt. Ganz vorzüglich hat es sich nach überstandenen Nervenleiden u. bewährt, wo nach den gedachten Leiden die Haare ausgefallen, und wo nach Anwendung des Kräuterwurzel-Deles allmählich ein neuer Haarwuchs erzielt worden ist; ebenso habe ich in mehreren Fällen die lästigen Schuppen und Kopfflechten, welche Jahre lang bestanden und vielen angewendeten Mitteln nicht gewichen, nach nicht zu langem Gebrauch des Dr. Béringuier'schen Kräuterwurzelöles ganz schwinden sehen. Vorstehendes bezeuge ich auf Grund meiner gemachten Erfahrungen.

Poslau in Preuss. Schlesien, den 10. September 1867.

Dr. Stark, königl. Stabs-Arzt a. D., Medico-Chirurg und Geburtshelfer.

*) In frischer, stets gleichmäßig guter Qualität vorrätig bei
Carl Benj. Gehres, Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Monsieur Chretien,

fabricant de Dentelles et Broderies à Nancy, a l'honneur de prevenir les Dames de cette ville qu'il est arrivé pour un mois dans cette ville avec un très grand assortiment tel que Jupons, Bas de jupons, Festons, Bordes brodées, Tays d'oreiller, Mouchoirs de poche brodés, Cols et Manches, Cluny en tout genre, Foulards des Indes, Trousseaux et Layette sur commande.

138 Langestrass 138.

Handschuhfärberei

nach französischer Methode
in Erlangen.

2.1.

Die erste Sendung Handschuhe geht am kommenden Samstag an die Färberei ab; Aufträge für dieselbe bitte daher noch zeitig an mich gelangen zu lassen.

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Um mit meinem Vorrath von

bedruckten Tarlatans

aufzuräumen, verkaufe ich solche à 12 bis 30 fr. die Elle (früherer Preis 24 fr. bis 1 fl.)

S. Model.

Flügel, Pianinos, Tafelpianos und Harmoniums, auf's Sorgfältigste ausgewählt,
empfehlen

das Pianoforte- und Harmonium-Lager

von

Hermann Bögelin,

4.3.

Lammstraße 3.

6.6.

Cotillon-Bouquets

von lebenden und getrockneten Blumen in den verschiedensten Arten empfiehlt

Karl Männing, Handelsgärtner,

Ettlinger Chaussee 1.

Im Saale der Eintracht.

Heute, Donnerstag den 4. Februar, Abends von 1/2 8—1/2 10 Uhr, Vorlesung über den „Entstehungs- und Entwicklungsgang unseres Planeten“, d. h. die Reihenfolge der Wirkungen und Vorgänge vom Urzustande unserer Erde, dessen Vergangenheit nach Millionen von Jahren zählt bis zur Urzeit des Menschen; veranschaulicht durch 60 Darstellungen mittelst Anwendung eines

Riesen-Agioskops

und Zuziehung des Hydro-Drygen-Gases (Drummond'sches Licht).

Zum Schluß: Wandelbilder (beweglich, dissolving views).

Eintritt: I. Platz 24 fr., II. Platz 12 fr.

Detaillierte Programme sind Abends an der Kasse à 3 fr. zu haben.

Fuchs, Physiker aus Nürnberg.

4.2.

Die berühmte hellsehende Dame

ist im Gasthaus zum **Goldenen Adler**, eine Stiege hoch, Zimmer Nr. 3, für jede Person zu sprechen; dieselbe hat auch eine sehr schöne Sammlung von **Stereoskopen** zu sehen. Um zahlreichen Besuch bittet

Die Direktorin.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 4. Februar **Keine Vorstellung.**

Freitag den 5. Febr. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement und erhöhten Preisen: Zum ersten Male: **Die Meisterfinger von Nürnberg.** Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner. Ballet: Herr Nachbauer vom königlichen Hoftheater in München.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Sonntag den 7. Febr. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement und erhöhten Preisen: Zum ersten Male wiederholt: **Die Meisterfinger von Nürnberg.** Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner. Ballet: Herr Nachbauer vom königlichen Hoftheater in München.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof, Mattil, Kfm. v. Reustadt. Deutscher Hof, Zahn, Kfm. v. Mühlhausen. Solwald, Kfm. v. Achern. Bar, Kfm. v. Gilschheim. Salmon, Kfm. v. Etzsburg.

Englisch der Hof, Wehl, Kfm. v. Paris. Biercord, Rent. v. Bingen. Groß, Fabr. v. Fabr. Weiß, Kfm. v. Stuttgart.

Engländer, Kunt, Kfm. v. Paris. Wengel, Priv. v. Berlin. Dr. Müller m. Kam. v. Leipzig. Wödel, Rent. v. Quedlinburg. Kefowshy, Rent. v. Petersburg. Menjou, Prop. v. Bozbourg.

Goldenes Lamm, Müller, Fabr. v. Darmstadt. Hart, Holzhdl. u. Amann, Baumeister, von Bretten. Maier, Müller v. Bruchsal. Palmer, Kfm. v. Kreuznach. Blum, Lehrer v. Steinbach. Doaner, Kfm. v. Rheinfischhofheim. Dr. Hoffmann v. Bstl. Waier, Fabr. v. Ghr.

Goldener Ochsen, Dreher, Gerber v. Niedling. Kollisch, Gerber v. Biebrach. Wengels, Gerber v. Pforzheim.

Goldene Traube, Steinberger, Kfm. v. Wien. Grütter, Hof. Kärwolf, Oberwachmeister u. Stenbel, Amtsrichter v. Gera. Dettlinger, Fabr. v. Mannheim. Klein u. Strauß, Kauf. v. Frankfurt. Braun, Priv. v. Reiburg. Wehl, Priv. v. Berlin.

Hötel Bauer, Vogel, Priv. v. Götting. Bach, Kfm. v. Lyon. Frank u. Notar v. Dresden. Goldmann, Kfm. v. Berlin. Segner, Fabr. u. Reif, Priv. v. Stuttgart. Pons, Kaufm. v. Ahlfeld. Lemaitre, Fabr. v. Nancy.

Hötel Große, Kopierer, Kfm. v. Reiburg. Gold, Kfm. v. Berlin. Kauf. Grombach, Fabr. v. Frankfurt. Levy u. Naaf, Kauf. v. Frankfurt. Stüdel, Kaufm. v. Wien. Nach, Kfm. v. Erfurt. Rudolph, Fabr. v. Eberfeld. Kauf. Kfm. v. Berlin.

Hötel Prinz, Hof, Kfm. v. Paris. Bern, Kfm. v. Mannheim. Hezel, Gärtler v. Ludwigsburg. Baumstark, Referendar v. Boden. Kaul, Bierbrauer von Landau.

Kaffener Hof, Joseph, Kaufm. v. Frankfurt. Herr, Kfm. v. Walsch. Schweiger, Kfm. v. Bühl. Offenst. Kfm. v. Kaiserslautern. Fodenheimer, Kfm. v. Mannheim. Stern, Kfm. v. Leimersheim.

Prinz Max, Schädler, Holzhdl. v. Bismarck. Bernhardt, Kfm. v. Graben. Schumacher, v. Wölsingen. Steiner, Kfm. v. Bremen.

Rheinischer Hof, Schuler, Priv. v. Offenburg. Römischer Kaiser, Müble, Kaufm. v. Aachen. Giska, Kfm. v. d. Schweiz.

Nothes Haus, Frau Weber v. Gernsbach. Rigmann, Lehrer v. Wilsberg. Emel, Kfm. v. Baldkirch. Hubenschmidt, Lehrer v. Mosbach. Mayer, Kfm. v. Leipzig.

Salmen, Detmar v. Stuttgart. Schwarzer Adler, Jais, Assistent v. Mannheim. Hof, Fabr. v. Kufel. Bodmann, Kfm. v. Schwann. Sonne, Schrot, Kfm. v. Hannover.

Stadt Lahr, Ehret, Kfm. v. Paris. Koffel, Priv. v. Offenburg. Stadt Pforzheim, Maier, Hdl. v. Leimersheim. Stadt Straßburg, Hof m. Soda v. Petersthal. Amrein, Kfm. v. Freimersbach.

In Privathäusern. Bei Bäckermeister Kunz: Fel. Pfister v. Heidelberg.